



# #melancholia

WUK Theater Quartier

Spielplan Oktober & November 2021

# #melancholia

Ideen und Anspruch – Zwei Monate – ein Thema.

Erstmals gestaltet das WUK Theater Quartier gemeinsam mit einem Partner ein ganzes Kapitel – verschiedene Formate werden gemeinsam mit dem Theater Aggregate umgesetzt.

In Kooperation mit dem ensemble p&s, Aggregate, Julia Raab, Kulturreederei, Karolin Benker und der Musik-Etage sind insgesamt acht verschiedene Produktionen zu erleben.

Einzelne Gastspiele, verschiedene Konzerte, Lesungen und Gesprächsformate ergänzen das Programm. Neben HUNGER, dem Literaturformat des WUK Theater Quartier, findet ebenso FUTUR, das NachWUKs-Format des WUK Theater Quartier statt.

Die große bleierne Schwere, die sich über uns deckt, beim Namen nennen. Benennen, bezeichnen, darauf hinweisen. Nicht verschweigen. Davon erzählen.

Was bedrückt uns? Was bedrückt dich?

Worauf haben wir nicht geachtet? Und warum fällt es uns doch am Ende des Tages schwer, menschlich zu sein? Das zu beachten, was wir eigentlich doch alle als menschlich bezeichnen. Mitfühlen. Und aus dem Mitgefühl aktiv werden. Drohendes abwehren, weil wir wissen, worauf wir achten müssen.

In der Pandemie haben wir auf einmal nicht mehr eine Meinung, sondern zwei. Verständnis und Ohnmacht. Wer ist für unsere Melancholie verantwortlich? Oder ist eigentlich die Melancholie, diese Skepsis gegenüber dem fröhlichen verkaufsförderlichen gutgelaunten Menschen, die einzig gültige

Haltung. Kapitalismus als Stimmung?

Angesichts der stattfindenden und drohenden Katastrophen haben wir wieder diese Ohnmacht und wissen zu wenig, wollen handeln und wissen zu wenig von der Lösung.

Wir sind verstrickt in einer ganzen Sammlung von Verdrängtem, Verschwiegenem.

Wir widmen ein ganzes Kapitel der #melancholia.

Lasst es uns aussprechen. Erfahren. Daher auch der Blick in die deutsche Geschichte. Wir schauen von offenen, nicht geheilten, aber verdrängten Wunden mit dem Projekt (ÜBER) WUNDEN des ensemble p&s bis in DAS WELTREICH DER MELANCHOLIE von Aggregate. Wir eröffnen den KLUB MELANCHOLIA auf unserem WUK Theater Schiff. Wir laden ein zu Gesprächen, Lesungen und Konzerten und feiern die Melancholie mit verschiedenen Produktionen, davon vier Premieren und Uraufführungen sowie drei Wiederaufnahmen.

Vielleicht führt uns diese Sehnsucht:

Sich in der Trauer nicht allein fühlen. Dieses Eingestehen von Verlusten. Versäumenissen. Diese Sehnsucht, dass Traurigkeit, Verlassenheit sich aufhebt, wenn wir uns eingestehen, dass wir nicht allein sind mit den Verlusten, Verlustängsten. Traurigkeit als »Ort« der Heilung. Und ein ganzes Kapitel dann als Versuch, dies zu üben.

Ein Kapitel als Übung von Gemeinschaft. Gemeinschaft, die alles kann. Aber bevor sie kann, muss sie wissen, was fehlt.

Herzlich Willkommen

Im Namen des ganzen Teams des WUK Theater Quartier

Tom Wolter

# Spielplan #melancholia

Spielort Saal und Gewölbe:

**WUK Theater Quartier, Holzplatz 7a**

Spielort Schiff:

**WUK Theater Schiff,**

**Saalepromenaden | Giebichensteinbrücke, Steg 4**

## OKTOBER 2021

02.10. ab 17:00

Samstag Klausberge |  
Saaleufer

**AUFTAKT!**

**(ÜBER)WUNDEN**

**Inszenierung - Eine Auseinandersetzung mit  
offenen Wunden, Wundenüberwindung und  
Wundenerinnerung - freies ensemble p&s**

03.10. 20:30

Sonntag im Saal

**1989 - Vielleicht ist ja  
morgen schon alles anders...**

**Theater - Eine Dokufiktion über den  
09. November 1989 - Kulturreederei Halle**

06.10. 10:00

Mittwoch im Saal  
*Schulvorstellung*

**1989 - Vielleicht ist ja  
morgen schon alles anders...**

**Theater - Kulturreederei Halle**

20:30

im Saal

**1989 - Vielleicht ist ja  
morgen schon alles anders...**

**Theater - Kulturreederei Halle**

07.10. 20:30

Donnerstag im Saal

**1989 - Vielleicht ist ja  
morgen schon alles anders...**

**Theater - Kulturreederei Halle**

08.10. 20:30  
Freitag im Saal

**Der schwarze Hund**

**Figurentheater - Depression aus dem Schat-  
ten ins Rampenlicht: Eine figurentheatrale  
Zähmung mit Maske, Puppe und Objekt von  
Julia Raab und Anja Schwede**

09.10. 20:30  
Samstag im Saal

**Der schwarze Hund**

**Figurentheater - Julia Raab und Anja Schwede**

10.10. 18:00  
Sonntag im Saal

**Der schwarze Hund**

**Figurentheater - Julia Raab und Anja Schwede**

16.10. 20:30  
Samstag im Saal  
**PREMIERE!**

**Müller.Quartett (Mit Nachspiel)**

**Theater - Wir spielen Müller und wir spielen  
nicht Müller - freies ensemble p&s**

20.10. 20:30  
Mittwoch im Saal  
**PREMIERE!**

**Das Weltreich der Melancholie**

**Theater - Eine Theaterperformance über eine  
unfassbare Stimmung - Theater Aggregate**

22. - 24.10.  
Freitag Schiff  
ab 23:00

**Eröffnung »Klub Melancholia«**

22.10. 20:30  
Freitag im Saal

**Das Weltreich der Melancholie**

**Theater - Theater Aggregate**

23.10. 20:30  
Samstag im Saal

**Das Weltreich der Melancholie**

**Theater - Theater Aggregate**

27.10. 20:00  
Mittwoch Schiff

## Hunger - literarischer Salon

20:30  
im Saal

**Müller.Quartett (Mit Nachspiel)**  
Theater - *freies ensemble p&s*

29.10. 20:30  
Freitag im Saal

**Müller.Quartett (Mit Nachspiel)**  
Theater - *freies ensemble p&s*

30.10. 20:30  
Samstag im Saal

**Müller.Quartett (Mit Nachspiel)**  
Theater - *freies ensemble p&s*

31.10. 20:30  
Sonntag Gewölbe  
**PREMIERE!**

**FEIGENFRESSEN**  
Theater - *Der Schöpfungsmythos muss neu erzählt werden - von Karolin Benker*

# NOVEMBER 2021

01.11. 20:30  
Montag Gewölbe

**FEIGENFRESSEN**  
Theater - *Karolin Benker*

02.11. 20:30  
Dienstag Gewölbe

**FEIGENFRESSEN**  
Theater - *Karolin Benker*

03.11. 20:30  
Mittwoch Gewölbe

**FEIGENFRESSEN**  
Theater - *Karolin Benker*

05.11. 20:30  
Freitag im Saal

**1989 - Vielleicht ist ja morgen schon alles anders...**  
Theater - *Kulturreederei Halle*

06.11. 20:30  
Samstag im Saal

**1989 - Vielleicht ist ja morgen schon alles anders...**  
Theater - *Kulturreederei Halle*

07.11. 15:00  
Sonntag im Saal

**1989 - Vielleicht ist ja morgen schon alles anders...**  
Theater - *Kulturreederei Halle*

20:30  
Gewölbe

**FEIGENFRESSEN**  
Theater - *Karolin Benker*

09.11. 10:00  
Dienstag im Saal  
*Schulvorstellung*

**1989 - Vielleicht ist ja morgen schon alles anders...**  
Theater - *Kulturreederei Halle*

20:30  
im Saal

**1989 - Vielleicht ist ja morgen schon alles anders...**  
Theater - *Kulturreederei Halle*

12.11. 20:30  
Freitag im Saal  
**PREMIERE!**

**Ausreise**  
*Figurentheatrale Untersuchung über das Warten,  
das Erinnern und die DDR – freies ensemble p&s*

13.11. 20:30  
Samstag im Saal

**Ausreise**  
**Theater** - *freies ensemble p&s*

14.11. 20:30  
Sonntag im Saal

**Ausreise**  
**Theater** - *freies ensemble p&s*

17.11. 20:30  
Mittwoch im Saal

**Ausreise**  
**Theater** - *freies ensemble p&s*

19.11. 10:00  
Freitag im Saal

**Musik**  
*Bewegte Musik für Kinder – Musik-Etage*

23.11. 20:30  
Dienstag im Saal

**Das Weltreich der Melancholie**  
*Theater - Aggregate*

20:30  
im Saal

**Ausreise**  
*Theater – freies ensemble p&s*

24.11. 20:00  
Mittwoch Schiff

**Hunger - literarischer Salon**

20.11. 10:00  
Samstag im Saal

**Musik**  
*Bewegte Musik für Kinder – Musik-Etage*

20:30  
im Saal

**Das Weltreich der Melancholie**  
*Theater - Aggregate*

20:30  
im Saal

**Ausreise**  
*Theater – freies ensemble p&s*

26.11. 20:30  
Freitag im Saal

**Das Weltreich der Melancholie**  
*Theater - Aggregate*

27.11. 20:30  
Samstag im Saal

**Das Weltreich der Melancholie**  
*Theater - Aggregate*

26. – 28.11.  
Freitag Schiff  
ab 23:00

**Abschluss »Klub Melancholia«**

# Hygienemaßnahmen

Wir freuen uns, Sie in unserem Theatersaal und auf dem WUK Theater Schiff willkommen zu heißen. Die Rückkehr in die Innenräume unseres Theaters können wir nur unter der Beachtung von Maßnahmen zum Infektionsschutz durchführen. Aktuell gilt in unserem gesamten Haus und auf dem Gelände das Tragen einer medizinischen Mund-Nasenbedeckung außerhalb des Sitzplatzes. Aufgrund der dynamischen pandemischen Entwicklungen behalten wir uns jedoch vor, unseren Hygieneplan an aktuell geltende Verordnungen anzupassen. Aktuell ist unser Hygieneplan anhand der 5. Änderung der 14. Eindämmungsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt (September 2021) und der Bekanntmachung über weitere Öffnungsschritte der Stadt Halle (13. September 2021) angepasst. Bei Änderungen der Hygienevorgaben halten wir Sie über unsere Onlinekanäle auf dem Laufenden.

## Kontaktverfolgung

Um die Veranstaltungen für alle sicher zu gestalten, werden wir Ihre Daten aufnehmen, um dem Gesundheitsamt eine Kontakt-Rückverfolgung zu ermöglichen und so weitere Infektionsketten zu verhindern. Am Einlass sind wir mit Tests und Apps ausgestattet. Wir ermöglichen so allen einen sorglosen Einlass und erfassen den Status als Geimpfte oder Genesene. Für die Hinterlegung ihrer Kontaktdaten haben Sie folgende Möglichkeiten:

- digitale Erfassung per Corona-Warn-App oder per Luca-App – bitte laden Sie eine der Apps vorab auf ihr Smartphone
- alternativ bieten wir einen schriftlichen Anwesenheitsnachweis – bitte ausgefüllt mitbringen oder am Einlass ausfüllen

Bitte beachten Sie, dass Sie für jede Veranstaltung einen neuen Nachweis ausfüllen müssen. Der Anwesenheitsnachweis wird für einen Zeitraum von 4 Wochen nach der jeweiligen Veranstaltung

bei uns archiviert und danach ordnungsgemäß vernichtet. Da sich die Hygienebestimmungen allerdings wieder ändern können, bitten wir Sie, sich auf unserer Website vor Veranstaltungsbesuchen zu informieren.

## Schnelltests

Sollten sich die Hygieneauflagen wieder ändern und Nachweise erforderlich sein, gilt generell: Ein tagesaktueller Schnelltest muss in einem offiziellen Testzentrum durchgeführt sein oder kann vor Ort unter Aufsicht durchgeführt werden. Das negative Testergebnis darf zum Ende einer unserer Veranstaltung nicht älter als 24 Stunden sein. Das Testergebnis kann mit der App ePassGo digital erfasst werden.

Ein Nachweis über eine vollständige Impfung gegen Covid-19 (14 Tage nach Zweitimpfung) oder Bescheinigung über eine überstandene Covid-19-Infektion (in den letzten sechs Monaten) ersetzen das notwendige negative Testergebnis.

## Nachweise für Geimpfte

- gelber Impfpass
- Impfnachweis eines Impfzentrums oder einer anderen Impfstelle (Hausarzt o.ä)
- digitaler Impfpass der App CovPass des Robert-Koch-Instituts (seit 2. Juni verfügbar)

## Nachweise für Genesene

- positives PCR-Testergebnis, das mindestens 28 Tage und höchstens 6 Monate alt ist.

Bitte erwerben Sie auch weiterhin Tickets in unserem Online-VVK oder zahlen Sie an der Abendkasse passend, um möglichst viel Kontaktlosigkeit zu gewährleisten.

# KLUB MELANCHOLIA



**ERÖFFNUNG** Fr, 22.10. bis So, 24.10.

**ABSCHLUSS** Fr, 26.11. bis So, 28.11.

**WUK Theater Schiff** Saalepromenade | Giebichensteinbrücke, Steg 4

# (ÜBER)WUNDEN

*Eine Auseinandersetzung mit offenen Wunden, Wundenüberwindung und Wundenerinnerung*

Nicht nur die derzeitige Pandemiesituation lässt Wunden aufbrechen. In unserer Gesellschaft und unserer Stadt. Für uns existenzielle Werte werden in Frage gestellt, Ereignisse, die gemeinschaftlich und individuell verwunden, sind uns nicht mehr fremd.

Dem wollen wir uns als Ensemble stellen. Indem wir Orte neu besetzen und mit Menschen aus Halle in Kontakt treten, schaffen wir einen Begegnungsraum für alle, die sich von den Themen Wunde, Verwundung oder Überwindung angesprochen fühlen.

Wir sprechen über Orte, an denen unsere Wunden sichtbar werden und fragen uns, ob Feiertage oder Denkmäler für verschlossene Wunden stehen. Sind fehlende Feiertage und Denkmäler offene Wunden? Wohin tragen wir das Gedenken? Was bedeutet Gedenken heute?

Mit einer Aktion im öffentlichen Raum zeigen wir dessen kulturelle, politische und urbane Dimension. Dabei gehen wir auf Wegen, die Orte der Verletzbarkeit verbinden. Wir tragen die Auseinandersetzung mit den Wunden der Stadt und der Gesellschaft raus aus dem Theatersaal hin zu allen, die außerhalb dessen unterwegs sind.

*Regie* Tom Wolter | *Assistenz* Sylvia Eck | *mit* Juliane Blech, Samuel Mager, Christoph Minkenberg, Lena Mühl, Benjamin Müller, Marc-Antoine Petit, Niklas Stelbrink, Tomy Sul, Nicole Träger | *Produktionsleitung* Melina Gerstemann

**AUFTAKT** Samstag, 02.10. ab 17:00 Uhr  
*Der Auftakt des Spielzeit-Kapitels #melancholia findet an der Saalepromenade / Freifläche vor den Klausbergen statt, der Eintritt ist kostenfrei!*



# 1989 - Vielleicht ist ja morgen schon alles anders...

*Eine Dokufiktion zum 09. November 1989*

Köckern am 09. November 1989: Eine Raststätte mitten in der DDR wird zum Drehpunkt der Geschichte. Hier treffen Menschen aufeinander, die lieben, streiten, tanken, stagnieren und sich weiterentwickeln wollen. Manche dieser Veränderungen sind klein und ganz privat, manche sind so groß, dass sich ihnen niemand entziehen kann. Glückliche, wer sie bewusst erlebt und mitgestaltet.

In der Raststätte ahnt noch keiner, dass noch am selben Abend die DDR nicht mehr das Land sein wird, das es 40 Jahre lang war. Dabei reißen Patrick, die Familie Berkow, die Handwerker und all die anderen, die in der Raststätte ein- und ausgehen, irgendwie selbst ein Stückchen der Berliner Mauer ein – jeder für sich, aber doch nicht allein... Und so kommt ein Land zum Fallen. Politisch sind wir doch alle. Oder wissen Sie etwa nicht, was Sie am 9. November 1989 gemacht haben? Vielleicht ist ja morgen schon alles anders...

*Text & Regie* Martin Kreuzsch | *Produktionsleitung* Anja Jünger |  
*Musik* John Horton | *Bühnenbild* Sebastian Günthe |  
*Kostüme* Ursula Mennicke | *Grafik & Fotos* Martin Patze |  
*Maske* Antje Noch

Inspiziert durch eine Geschichte von Sven Hornung

*Es spielen* Anja Jünger, Katja Röder, Andrea Martin, Bartel Wesarg, Klaus-Dieter Bange, Manuel Wagner, Oliver Rank, Alexander Terhorst, Stephan Werschke, Martin Sommer und Martin Große.

**Wiederaufnahme** So, 03.10. um 20:30 Uhr  
Mi, 06.10. | Do, 07.10. | Fr, 05.11. um 20:30 Uhr  
Sa, 06.11. | So, 07.11. | Di, 09.11. um jeweils 15:00 Uhr  
**WUK Theater Quartier**, Holzplatz 7a, im Saal

**Vorstellungen für Schulklassen:**  
Mi, 06.10. | Di, 09.11. um jeweils 10:00 Uhr  
Anmeldung für Schulklassen an [kontakt@wuk-theater.de](mailto:kontakt@wuk-theater.de)





# Der schwarze Hund

*Depression aus dem Schatten ins Rampenlicht – eine figurentheatrale Zähmung mit Maske, Puppe und Objekt von Julia Raab und Anja Schwede*

Eins, Zwei, Drei,...Du!

Jede\*r Vierte erlebt in seinem Leben Phasen, in denen er/sie/div. ihr begegnet: einer diffusen Schwermut mit schmerzender Antriebslosigkeit oder dem Gefühl von fehlendem Lebenssinn – kurz, einer Depression. Sie ist eine Krankheit, mit der man lernen kann zu leben, doch der Weg ist lang – aber auch überraschend kreativ. Da ist zum Beispiel dieses Bild aus Literatur und Therapie: die Depression – ein schwarzer Hund. Immer da, Verhältnis ungeklärt. Er weigert sich zu gehen, knurrt, schnappt zu, beißt. Hin und wieder Anzeichen der friedvollen Absicht: Lässt er sich für einen Spaziergang an die Leine legen?

Im Zusammenspiel von Maske, Puppe und Objekt, dokumentarischem Material, Elementen der Choreographie und einer musikalischen Komposition von Alexander Hohaus übersetzen Figurenspielerin Julia Raab und Anja Schwede das Leben mit dem schwarzen Hund auf die Bühne. Halbsatirische Karikaturen, Songs und vor allem die Erfahrungen von Betroffenen untersuchen das theatrale Bild auf seine Tauglichkeit, um die Depression aus ihrer sprachlosen Ecke zu holen. Jede\*r Vierte muss mit ihr leben, die Frage ist – wie?

*Spiel, Idee, Konzept* Julia Raab & Anja Schwede | *Dramaturgie & Künstlerische Betreuung* Sandra Bringer | *Coaching Figurenspiel* Ines Heinrich-Frank | *Figurenbau* Julia Raab | *Bühnenbild & Layout* Carsten Bach | *Kostümbild* Désirée Schergun | *Musik* Alexander Hohaus | *Stimmen* Ines Heinrich-Frank & Nils Thorben Bartling | *Illustration* Yves Paradis | *Fotographie* Julia Fenske | *Produktionsassistentin* Inka Albrecht

**WIEDERAUFNAHME** Fr, 08.10. um 20:30 Uhr

Sa, 09.10. um 20:30 Uhr

So, 10.10. um 18:00 Uhr

**WUK Theater Quartier**, Holzplatz 7a, im Saal

Nach jeder Vorstellung bieten die beteiligten Künstlerinnen und Mitglieder\*innen des Kooperationspartners, dem Bündnis gegen Depression Halle (Saale) und Magdeburg e.V. ein Nachgespräch auf der Bühne an.





**PREMIERE!**

## Müller.Quartett (Mit Nachspiel)

*Theater vom freien ensemble p&s*

In Müller.Quartett (Mit Nachspiel) bewegen sich vier Spieler\*innen zwischen Geschlechteridentitäten, zwischen Alter und Begehren, Lust und Zerstörung, Spiel und Existenz. Was kann einem Menschen verlorengehen? Wie kommt der Geist mit dem Verfall des Körpers klar?

In einem Boxing stehen sich zwei Figuren gegenüber, in Bereitschaftshaltung auf den entscheidenden K.O.-Schlag. »Jeder Schlag eine Liebkosung, jeder Biss ein Denkmal.« Hemmungslos und trostlos-amüsiert wird die Sprache zur verletzenden Waffe.

Dabei trifft eine feingliedrige, mehrstimmige Marquise de Merteuil auf bellende Valmonts. Wir suchen das Wilde im Domestizierten, und stolpern dabei »über den Hund, der untertänig knurrt.« Wir setzen das Material in eine neue Kulisse und versuchen nicht nur ihm, sondern auch ihr Platz darin zu geben.

Wir spielen Müller und wir spielen nicht Müller:  
Basis des Abends ist Heiner Müllers Quartett.  
Als Atempausen mittendrin Texte von Inge Müller.

*Regie* Tom Wolter | *Assistenz* Sylvia Eck | *Spiel* Ada Biljan, Lena Mühl, Nicole Träger, Tom Wolter | *Kostüm* Sabine von Oettingen  
*Musik* Tomy Suil

**Premiere** Sa, 16.10. um 20:30 Uhr

Mi, 27.10. | Fr, 29.10. | Sa, 30.10.

um jeweils 20:30 Uhr

**WUK Theater Quartier**, Holzplatz 7a, im Saal



**PREMIERE!**

## **Das Weltreich der Melancholie**

*Eine Theaterperformance über eine unfassbare Stimmung – Theater Aggregate*

Keine Frage: wir leben in schlimmen Zeiten. Jeder noch so flüchtige Blick offenbart eine mögliche Katastrophe. Vor unserem inneren Auge entrollt sich die deprimierende Litanei globaler Probleme. Doch am Schlimmsten sind die täglichen Zumutungen von Spaßvögeln und Agenten des positiven Denkens. Nicht mit uns! Ein Team von Schauspielerinnen, Schauspielern, Musiker und Regisseur gehen in den verborgenen Bezirken der Melancholie spazieren. Manchmal tanzen sie auch. Oder machen eben einfach gar nichts. Woher kommt nur dieser ganze verzweifelte Aktionismus? Es könnte sein, dass solche Fragen zu den letzten Fragen führen. Davor haben wir keine Angst. Es könnte sogar sein, dass eine grundandere Heiterkeit auf uns wartet. Das würde uns freuen. Wir wechseln jedenfalls ständig die Perspektive. Irgendwo zwischen Supermarkt und Antike, Persönlichem und Philosophischem folgen wir dem dunklen Flug der Melancholie.

*Schauspiel* Astrid Kohlhoff, Wera Herzberg, David Jeker, Marco Wittorf | *Regie* Silvio Beck | *Musik* Bernd Jesträm (Tarwater) | *Gesangskoach* Michael Hinze | *Kostüme* Katharina Schirmer  
*Bild* Silvio Beck

**PREMIERE** Mi, 20.10. um 20:30 Uhr

Fr, 22.10. | Sa, 23.10. &

Di, 23.11. | Mi, 24.11. | Fr 26.11. | Sa, 27.11.

jeweils 20:30 Uhr

**WUK Theater Quartier**, Holzplatz 7a, im Saal



**HALLE-PREMIERE!**

## **Feigenfressen**

*Theater von Karolin Benker*

Der Schöpfungsmythos, der sich in unser gesellschaftliches Gedächtnis eingebrannt hat, funktioniert nicht mehr. Er muss neu erzählt werden. Er kann neu erzählt werden. Er wird hier neu erzählt.

FEIGENFRESSEN reist einmal zum Ursprung der Welt, zur Urmutter, um genau diesen Versuch zu starten. Allerdings hat sie schon einen Besucher, den sie nicht mehr los wird. Der Uranfängliche will unbedingt mitmischen im ganzen Chaos und seine eigene Geschichte erzählen. Doch ob die nun so viel spannender ist?

Dabei geraten Adam und Eva als Versuchskaninchen zwischen die beiden sich duellierenden Gött\*innen. Wie das ausgeht und warum die Idee mit dem Apfel gar nicht so schlecht ist, das wird neu erzählt.

*Schauspiel* Ada Biljan, Benjamin Müller, Samuel Mager | *Text und Regie* Karolin Benker | *Dramaturgie* Gabriele Polster, Joachim Filt-haut | *Foto* studio642

**HALLE-PREMIERE** So, 31.10. um 20:30 Uhr  
Mo, 01.11. | Di, 02.11. | Mi, 03.11. | So, 07.11.  
um jeweils 20:30 Uhr

**WUK Theater Quartier**, Holzplatz 7a, im Gewölbe



# PREMIERE!

## Ausreise

*Figurentheatrale Untersuchung über das Warten,  
das Erinnern und die DDR*

Jemand hat Geburtstag. Jemand hat Gäste geladen. Jemand wartet. Geburtstage sind Anlässe sich zu erinnern, alleine oder mit anderen. Wird überhaupt jemand zu Besuch kommen? Haben sie die Einladung erhalten? Und welche Uhrzeit haben wir? Oder ist die Feier bereits vorbei? In Variationen über das Warten fantasieren zwei Spieler, ob und welche Gäste kommen werden, gekommen wären oder bereits gegangen sind. Im Hintergrund zieht die DDR nach 40 Jahren ihre eigene Tapete ab.

Ein Geburtstags-DJ mit Plattenspieler, Trompete und Keyboard begleitet die trostlose (oder tröstende?) Versuchsanordnung. Als Schamane beschwört der DJ die Zeiten und Orte der Vergangenheit und der Hoffnung herauf und lässt den Spieler in Erscheinungen der Erinnerung zurück.

Wie genau verlief der Weg, der mich zu mir gemacht hat? Ist meine Geschichte an die eines Landes gebunden? Ich lebe heute bereits länger in der Post-DDR, als ich in der DDR gelebt habe. Menschen sammeln. Schon immer. Für Ausreise wurden die Lebensgeschichten unserer Nachbarn, Dokumente von den Dachböden unserer Großeltern und Dinge unseres alltäglichen und vergangenen Lebens gesammelt und zusammengetragen. Nun stehen wir vor ihnen und schauen wie durch eine Lupe, was sie uns über uns selbst erzählen.

Dinge, die unter der Erde schlummern, werden endlich gefunden und schnell wieder verscharrt.

Mit Mitteln des Schauspiels, des Objekttheaters und der Musik untersuchen wir dieses Sammelsurium. Wir ergründen Geschichte und schreiben Geschichte. Auf in ein Neues mit dem Alten!

*Regie* Stefan Wenzel | *Assistenz* Sarah Peglow | *Text* Juliane Blech  
*mit* Niklas Stelbrink, Tom Wolter | *Musik* Niklas Stelbrink, Tom Wolter |  
*Künstlerische Mitarbeit & Gestaltung* Elsa Weise |  
*Produktionsleitung* Melina Gerstemann

**PREMIERE** Fr, 12.11. um 20:30 Uhr  
Sa, 13.11. | So, 14.11. | Mi, 17.11. | Fr, 19.11. | Sa, 20.11.  
um jeweils 20:30 Uhr

**WUK Theater Quartier**, Holzplatz 7a, im Saal



# MUSAIK

*Bewegte Musik für Kinder ab 4 Jahren*

Musik tanzt, Tanz bewegt und Bewegung lässt unsere Sinne in Farben erklingen.

Es lohnt sich, Kinder früh für Musik zu begeistern, ihre Neugier zu wecken und Kreativität zu entfalten. MUSAIK sind 30-40 Minuten sinnliche Erfahrung mit akustischen-, visuellen- und bewegten Eindrücken für die ganze Familie.

*Konzept* Christiane Noll | *Dramaturgie* Elsa Weise |  
*Bühne & Projektionen* Lukas Noll | *Tanz* Miranda Glikson |  
*Musik* Alexandra Braun – Klavier, Lina Cassens – Blockflöten, Christiane Noll – Violine, Minyoung Jeon – Violoncello  
*Fotos* Lukas Noll

**TERMINE** Fr, 19.11. ab 10:00 Uhr

Sa, 20.11. ab 10:00 Uhr

**WUK Theater Quartier**, Holzplatz 7a, im Saal



# WIR ENTSCHEIDEN SELBST!

Ein Theaterprojekt für 12- bis 18-Jährige

Werdet Theaterleitung! Seid #Geschenk!

Wir suchen die Theaterschaffenden der Zukunft! Als #Geschenk überlassen wir es euch Jugendlichen über die Spielzeit im Dezember entscheiden, sie zu gestalten und selbst Teil von ihr sein! Ihr entscheidet selbst, was passiert! Und wir stehen euch zur Seite.

UPDATE: In den Sommerferien haben wir im Schnupperangebot das Haus gemeinsam kennengelernt, haben einen Audio-Walk durch die Nachbarschaft zu unserer eigenen Performance gemacht und sind in Theater und Netztheater eingestiegen. Gefragt haben wir uns: Was ist Theater heute? Und in Zukunft? Was tut es, was kann es, was könnte es? In einer Ferienwoche haben wir den Saal erobert und die Bühne gestürmt, gespielt, getanzt! Und sind tiefer in die Spielplanung eingestiegen. Was heißt Werkstätten und Kultur? Was ist ein Kapitel, was eine Spielzeit im WUK Theater Quartier?

Wir haben spannende Antworten auf die Fragen gesammelt: Was interessiert dich? Was willst du anderen zeigen? Was willst du erleben? Worüber sollten wir sprechen? Was sollten wir wissen? Was soll sich verändern?

Jetzt geht es konkret. Wir schnüren #Geschenke. Und übergeben welche. Den Herbst über begleiten wir euch in der Vorbereitung für unser gemeinsames #Geschenk – das Dezember-Kapitel 2021. Und im Dezember selbst? Das wissen wir noch nicht, liegt an euch!

Entscheidet selbst was passiert!

Ihr wollt auf dem Laufenden bleiben oder noch mit einsteigen? Meldet euch einfach!

Gern per Mail an Mereth Garbe:  
mereth.garbe@wuk-theater.de

»Wir entscheiden selbst!« ist ein kostenloses Angebot

Fragen, Anmerkungen und Anregungen an  
mereth.garbe@wuk-theater.de

**Leitung** Tom Wolter, Mereth Garbe  
**mit** Daniel Wachsmuth, Stephan Alschewski u.a.

Ein Projekt des WUK Theater Quartier in Kooperation mit der Kinder- und Jugendhilfe Outlaw GmbH und S.C.H.I.R.M, ein Projekt der Halleschen Jugendwerkstatt.

FÖRDERER/ SPONSOREN/ UNTERSTÜTZER

Gefördert vom Bundesverband Kultureller Jugendbildung im Rahmen von **Künste Öffnen Welten/Kultur macht Stark**. Bündnisse für Bildung, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

[www.wuk-theater.de/wirentscheidenselbst](http://www.wuk-theater.de/wirentscheidenselbst)

# Hunger – literarischer Salon

Literatur mit Fabian Steidl  
und Christoph Minkenberg

im literarischen salon HUNGER kannst du selbstgeschriebenes ohne bühne oder wettkampfsituation vorlesen und von den anderen gästen feedback dazu erhalten. es gibt nichts zu gewinnen, HUNGER ist kein seichtes entertainment oder elitärer dichterzirkel, wir arbeiten aus liebe zum text und freuen uns über trash, radikales, provinzliteratur und texte fernab der lese-gewohnheiten.

Von und mit Fabian Steidl, Christoph Minkenberg  
Foto Sophia Küstenmacher

**TERMINE** Mi, 27. 10. | Mi, 24.11. um jeweils 20:00 Uhr  
**WUK Theater Schiff** Saalepromenade / Giebichensteinbrücke, Steg 4

[www.wuk-theater.de/hunger](http://www.wuk-theater.de/hunger)  
[@hunger.literatur](https://www.instagram.com/hunger.literatur)



# Übersicht Vermittlungsangebote

## Begegnungsräume

Neben, vor und hinter der Bühne betrachten wir Kunst, Theater, unser Haus, unsere Nachbarschaft, unsere Stadt und die Gemeinschaft, in der wir leben und leben wollen. Nach Absprache bieten wir für Gruppen neben den Vorstellungsbesuchen kostenlos einführende oder nachbereitende Gesprächsangebote an.

## Für Kinder und Jugendliche:

### Wir entscheiden selbst!

Wir suchen 40 Theaterschaffende zwischen 12-18 Jahren, die gemeinsam über den Dezember-Spielplan entscheiden und selbst produzieren.

Die Teilnahme ist kostenlos

Fragen, Anmerkungen und Anmeldungen an Mereth Garbe:  
[mereth.garbe@wuk-theater.de](mailto:mereth.garbe@wuk-theater.de)

## Für Alle:

### Th\_Ink

Theater ohne Inklusion ist wie Topf ohne Deckel - halbgar. Das Kompetenz-Netzwerk wächst seit 2019 und ist endlich aus der unfreiwilligen Pandemie-Pause zurück! Wir tüfteln an mehr Autonomie in der Freizeitgestaltung und an mehr Teilhabe in Kunst & Kultur. Hier gibt es Raum und Zeit, laut zu denken, Fehler zu machen, Zugänge zu schaffen. Wechselnde Termine & Orte!

## HUNGER - literarischer Salon

lädt ein zum Zuhören, Präsentieren und Diskutieren.

## Ausprobieren

Wenden Sie sich gern an uns, um individuelle Vermittlungs- oder Begleitformate zu vereinbaren. Begegnungen mit den Künstlerinnen und Künstlern, Spiel und Gesprächsangebote – vorab oder im Anschluss an unsere Vorstellungen.

## Engagieren

Haben Sie schonmal an ein Praktikum gedacht?  
An eine Hospitanz bei einer Theaterproduktion oder an ein Freiwilliges Jahr?

Informieren Unser Newsletter kommt bequem per E-Mail

Fragen, Kritik und Anregungen an:

+ 49 345 68287277 | [mereth.garbe@wuk-theater.de](mailto:mereth.garbe@wuk-theater.de)

# Förderer

**(ÜBER)WUNDEN** – eine Produktion des freien ensemble p&s wird realisiert durch das Förderprogramm #TakeAction vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert in einer Kooperation mit dem WUK Theater Quartier.

**1989 – Vielleicht ist ja morgen schon alles anders...** – gefördert vom Land Sachsen-Anhalt & Lotto Toto GmbH

**Der schwarze Hund** – Eine Kooperation mit dem Bündnis gegen Depression Halle (Saale) und Magdeburg e.V. und dem WUK Theater Quartier Halle (Saale). Die Produktion „Der schwarze Hund“ wird durch das Land Sachsen-Anhalt, die Robert-Enke-Stiftung, die Stadt Halle (Saale) und die Gesundheitszentrum Bad Laer Stiftung zur Förderung des Gesundheitswesens gefördert. Produziert im Atelier fiese8 & im WUK Theater Quartier in Halle (Saale).

**Müller.Quartett (Mit Nachspiel)** – Eine Produktion des freien ensemble p&s in Kooperation mit dem WUK Theater Quartier.

**Das Weltreich der Melancholie** - Eine Produktion von Theater AGGREGATE in Kooperation mit dem WUK Theater Quartier, gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Land Sachsen-Anhalt, Lotto-Stiftung Sachsen-Anhalt, Stadt Halle.

**FEIGENFRESSEN** - Eine Produktion des Künstlerhaus Thüringen e.V., gefördert vom @Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Thüringer Staatskanzlei und der Stadt Halle #TakeAction #TakeThatNeustart

**Musik** - Eine Produktion der Musik-Etage in Zusammenarbeit mit dem WUK Theater Quartier, gefördert von der Stadt Halle.

**Wir entscheiden selbst!** – ein Projekt des WUK Theater Quartier in Kooperation mit der Kinder- und Jugendhilfe Outlaw GmbH und S.C.H.I.R.M Projekt der Halleschen Jugendwerkstatt. Gefördert vom Bundesverband Kultureller Jugendbildung im Rahmen von Künste

Öffnen Welten/Kultur macht Stark. Bündnisse für Bildung, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

**Ausreise** - Eine Produktion des freien ensemble p&s in Koproduktion mit WUK Theater Quartier, gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.



# EINFACH GUT WOHNEN

Unsere Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch: 09:00 - 16:00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag: 09:00 - 18:00 Uhr  
Freitag: 09:00 - 13:00 Uhr



**Einfach gut wohnen**

Bauverein Halle & Leuna eG

Schülershof 12 | 06108 Halle (Saale)

Telefon +49 345 67340 | Fax +49 345 6734451

[WWW.BAUVEREIN-HALLE.DE](http://WWW.BAUVEREIN-HALLE.DE) | [wohnen@bauverein-halle.de](mailto:wohnen@bauverein-halle.de)

# Impressum

Werkstätten und Kultur Halle (Saale) e.V.  
WUK Theater Quartier  
Holzplatz 7a  
06108 Halle (Saale)

WUK Theater Schiff  
Saalepromenaden | Giebichensteinbrücke, Steg 4  
06114 Halle (Saale)

**Künstlerische Leitung** Tom Wolter

**Projektleitung** Nicole Träger

**Produktionsleitung** Antje Woldt

**Vermittlung Inklusion/Diversität + Projektleitung**

Mereth Garbe

**Presse- Öffentlichkeitsarbeit** Patrick Jungwirth

**Technische Leitung** Sven Suppan

**Projektleitung #aufsendung**

Daniel Wachsmuth, Stephan Alschewski

**Projektleitung WUK Theater Schiff** Gunthard Stephan

**Leitung Gastronomie** Len Jakobsen

**Buchhaltung** Kerstin Herrlich

**Hausmanagement, Reinigung** Andreas Bischoff,

Anke Münzberg

**Redaktion** Patrick Jungwirth

**Cover, Satz und Layout** Patrick Jungwirth

**Kontakt** kontakt@wuk-theater.de | 0345 6828 7277

**Tickets** www.wuk-theater.de

**Vorverkauf** online auf Eventim

und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

**Restkarten** an der Abendkasse ab 1 Stunde

vor Vorstellungsbeginn

#melancholia wird durchgeführt von Werkstätten und Kultur Halle (Saale) e.V. unter der Leitung von Tom Wolter und ermöglicht durch die Förderung der Stadt Halle, der Stadtwerke Halle und dem Bauverein Halle & Leuna e.G.

## Spenden

*Auch weiterhin brauchen wir Eure Unterstützung für den Ausbau und die Gestaltung des Saals, des Kellers und der Außenanlagen, um unseren Künstlern und Künstlerinnen und unserem Publikum bestmögliche Proben- und Aufführungsbedingungen zu bieten. Spenden an: Empfänger WUK Theater Quartier  
IBAN DE69 8005 3762 1894 0739 55  
ab 50 € mit Spendenquittung*

## Eintrittspreise

Theater 15 € regulär | 9 € ermäßigt

Konzerte 9 €

### FAMILIENVERANSTALTUNGEN

Einzelpreis Kind 5 €

Einzelpreis Erwachsene 9 € regulär | 7 € ermäßigt

Familienkarte 20 € (2 Erwachsene und 3 Kinder)

Die genannten Preise gelten für die Abend- bzw. Tageskasse, im Online-VVK und an VVK-Stellen zuzüglich VVK-Gebühren. Der ermäßigte Preis kann von allen in Anspruch genommen werden und ist nicht an einen bestimmten Status geknüpft. Zu unserer Unterstützung können Sie im Vorverkauf und an der Tages- und Abendkasse Soli-Tickets erwerben.

WUK Theater Quartier  
Holzplatz 7a  
06110 Halle (Saale)  
[kontakt@wuk-theater.de](mailto:kontakt@wuk-theater.de)  
0345 68287277  
[www.wuk-theater.de](http://www.wuk-theater.de)